

Statistik informiert ...

Nr. 115/2008

26. November 2008

Zum Elbschiffahrtstag 2008 am 28. November in Hamburg Mehr Container auf Binnenschiffen

Von Januar bis August 2008 haben 6 750 Binnenschiffe den **Hamburger** Hafen angelaufen, rund zehn Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum, so das Statistikamt Nord aus Anlass des Elbschiffahrtstages am 28. November.

Der Güterumschlag erhöhte sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Rekordjahres 2007 um 0,4 Prozent auf 7,9 Mio. Tonnen (t). Dabei stieg das Güteraufkommen im Verkehr mit den Häfen entlang der Niederelbe um 4,2 Prozent auf 2,5 Mio. t. Auf der Oberelbe wurden im Vergleich mit den ersten acht Monaten 2007 geringfügig weniger Güter von und nach Hamburg transportiert. Das Güteraufkommen betrug 5,4 Mio. t (minus 1,2 Prozent). Rückläufig waren der Güterverkehr mit dem Mittellandkanalgebiet (um minus 4,5 Prozent auf drei Mio. t) und mit der Tschechischen Republik (minus 13,2 Prozent auf 29 000 t).

Geringere Umschlagmengen wurden bei Kraftstoffen, Heizöl und Steinkohle verzeichnet. Ein deutliches Plus gab es hingegen bei chemischen Erzeugnissen und bei den sonstigen Gütern, zu denen auch der Umschlag von Containern in der Binnenschiffahrt gezählt wird.

Der Containerverkehr in der Binnenschiffahrt verspricht gute Zukunftschancen. In den ersten acht Monaten des Jahres wurden 85 000 Container (umgerechnet auf 20-Fuß-Einheiten) umgeschlagen, 42 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2007. In der Mehrzahl handelt es sich um Transporte zwischen Hamburg und den Häfen am Mittellandkanal.

Zwischen 1995 und 2007 ist der Güterumschlag der Binnenschiffahrt im Hamburger Hafen um 17 Prozent gestiegen. Allerdings gab es von Jahr zu Jahr größere, häufig witterungsbedingte Schwankungen. Im gleichen Zeitraum haben sich der Güterverkehr in der Seeschiffahrt und der Verkehr per Eisenbahn von und nach Hamburg in etwa verdoppelt. Der Güterkraftverkehr (erfasst werden nur deutsche Lastkraftwagen) nahm um 32 Prozent zu.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

In den Häfen **Schleswig-Holsteins** wurden in den ersten acht Monaten des Jahres insgesamt 6 577 Binnenschiffe gezählt, drei Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Der Güterumschlag der Binnenschiffe erreichte 3,5 Mio. t, das waren zehn Prozent mehr als von Januar bis August 2007. Umschlagstärkster schleswig-holsteinischer Hafen an der Elbe ist Brunsbüttel mit einer Umschlagmenge von 2,2 Mio. t (plus 5,8 Prozent) in der Binnenschifffahrt, vor Lauenburg (210 000 t, plus 22,8 Prozent).

Ansprechpartner/in:

Ulrich Wiemann
Telefon: 040 42831-1636
E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de